

Neues Naturparadies in Gölttschach: Eine „Lavendeloase“ für Bienen, Schmetterlinge und Bürger

LAVENDELOASE GÖLTTSCHACH

NATUR.BILDUNG.ERHOLUNG

Willkommen in der Lavendeloase Gölttschach – einem Ort zum Durchatmen, Lernen und Genießen.
Die diversen Lavendelfelder schaffen einen Lebensraum für Mensch und Natur gleichermaßen. Hier verbinden sich Artenvielfalt, Umweltbildung und sanfter Erholung zu einem besonderen Naturerlebnis.

NATUR
Die Lavendelflächen bieten Lebensraum für zahlreiche Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Durch naturnahe Pflege entsteht ein wertvoller Beitrag zur Artenvielfalt und zum ökologischen Gleichgewicht. Der Duft des Lavendels macht diesen Ort zu einem besonderen Naturerlebnis.

Bitte helfen Sie mit, diesen besonderen Ort zu schützen
* Auf den vorgesehenen Wegen bleiben
* Keine Pflanzen pflücken oder beschädigen
* Hunde an der Leine führen
* Kot und Müll hinterlassen
* Rücksicht auf Tiere und andere Erholungssuchende nehmen

BILDUNG
Entlang des Bienenlehrpfades erfahren Sie Spannendes über die Welt der Honigtiere:
- Die Rolle der Bienen im Ökosystem
- Bestäubung und Honigproduktion
- Unterschiede zwischen Honig- und Wildbienen
- Gefährdung und Schutzmaßnahmen
- Einblicke in die Imkerei



ERHOLUNG
Der Duft von Lavendel wirkt beruhigend und stressreduzierend. Ob beim Spaziergang, beim bewässern inselstatten oder beim Genießen der Landschaft – dieser Ort lädt ein, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken.

Die Lavendeloase Gölttschach steht für:
* Förderung der Artenvielfalt
* Umweltbildung für Jung und Alt
* Nachhaltige Regionalentwicklung
* Gesundheit und Lebensqualität durch Naturerlebnis

Danke für Ihren Besuch!
Mit Ihrem respektvollen Verhalten tragen Sie dazu bei, dass die Lavendeloase auch künftig ein Ort für Natur, Bildung, und Erholung bleibt. Gestalten Sie die Ruhe – das Summen der Bienen – und den Duft des Lavendels.






Unter dem Motto „Natur.Bildung.Erholung“ zeigt Gölttschach Initiative bei der Biodiversität und fördert somit die Artenvielfalt. Durch die Zusammenarbeit der Bevölkerung mit lokalen Sponsoren verwandelt sich eine Fläche in ein summandes Ökosystem mit 1000 Lavendelpflanzen, einem Bienenlehrpfad, Bienenstöcken, einem Insektenhotel und Entspannungsmöglichkeiten.

Die Natur holt sich ein Stück Lebensraum zurück – und das mit tatkräftiger Unterstützung aus der Bevölkerung und der Wirtschaft. In Gölttschach ist ein Umweltprojekt Realität geworden: Die neue „Lavendeloase“ hat offiziell ihre Tore geöffnet. Wo vor Kurzem noch eine ungenutzte Grünfläche war, leuchtet es in Zukunft in kräftigem Violett. Das Projekt verbindet unter dem Leitmotiv „Natur.Bildung.Erholung“ aktiven Artenschutz mit Umweltbildung und Naherholung.

Natur: Ein Festmahl für bedrohte Bestäuber

Das Herzstück der Anlage in Gölttschach bilden über 1000 frisch gepflanzte Lavendelsträucher. Die Wahl fiel ganz bewusst auf diese robuste Pflanze. Lavendel verzaubert nicht nur Passanten mit seinem intensiven Duft, sondern gilt auch als wahres Paradies für Insekten. Besonders in den heißen Sommermonaten, wenn viele heimische Wildblumen bereits verblüht sind, bietet der Lavendel eine verlässliche und reichhaltige Nahrungsquelle.



Bereits kurz nach der Fertigstellung der Pflanzarbeiten haben tausende Honig- und Wildbienen, Hummeln und farbenprächtige Schmetterlinge das Areal erobert. Direkt an das Lavendelfeld wurden Bienenvölker angesiedelt, die von lokalen Imkern betreut werden und hier einen optimalen Lebensraum finden.

Bildung zum Anfassen: Der neue Bienenlehrpfad

Die „Lavendeloase“ ist jedoch weit mehr als nur eine Bienenweide; sie versteht sich auch als außerschulischer Lernort für die Region. Ein liebevoll gestalteter Bienenlehrpfad entlang der Friedhofsmauer führt die Besucher durch das Gelände. Auf anschaulichen Schautafeln erfahren Kinder und



Erwachsene Wissenswertes über das faszinierende Leben im Bienenstock, die komplexe Kommunikation der Insekten und deren unverzichtbare Rolle für unser globales Ökosystem und die Landwirtschaft.

Ergänzt wird der Lehrpfad durch Schautafeln über Wildbienen und Bienenweiden, außerdem wurde ein selbst gefertigtes Insektenhotel montiert. Mit seinen verschiedenen Nistmaterialien – von hohlen Schilfrohren über angebohrtes Hartholz bis hin zu Tannenzapfen – bietet es optimalen Unterschlupf und Brutplätze für nützliche Wildbienenarten und Einsiedlerwespen.

Erholung pur: Entspannen im lila Blütenmeer

Das Thema Erholung wird in der Oase großgeschrieben und hat ein ganz zentrales Element bekommen: **Direkt in der Mitte des Lavendelfeldes wurde eine gemütliche Relaxliege errichtet.**

Wer hier Platz nimmt, befindet sich mitten im

Geschehen, ist umgeben vom intensiven Duft der Blüten und kann dem Alltagsstress entfliehen. Die Liege lädt Einheimische und Gäste dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und das Summen der Bienen als natürliche Entspannungskulisse auf sich wirken zu lassen.



Gemeinschaftswerk dank starker Sponsoren

Dass die „Lavendeloase Gölttschach“ überhaupt realisiert werden konnte, ist dem unermüdlichen Einsatz der Projektinitiatoren und der Großzügigkeit lokaler Sponsoren zu verdanken. Sie übernahmen Patenschaften für die Pflanzen, finanzierten die Lehrtafeln oder packten beim Auspflanzen der Lavendelstöcke, der Montage der Schautafeln und der Errichtung der Relaxliege selbst mit an.

„Es ist überwältigend zu sehen, wie die Gemeinschaft hier zusammengerückt ist“, zeigt sich die Projektleitung bei der Eröffnung begeistert. „Ohne die finanzielle und tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren stünden wir heute nicht hier. Dieses Projekt beweist, dass Wirtschaft und Ökologie Hand in Hand gehen können.“

Die „Lavendeloase“ ist ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für Schulklassen und Kindergärten frei zugänglich. Sie lädt dazu ein, im Summen der Bienen zu entspannen, zu lernen und zu staunen – ein Leuchtturmprojekt für den lokalen Naturschutz in Gölttschach.